

MP - Prüfungen von großen Photovoltaikanlagen Seminar-Nr. 30.40.82 DC 1T

Die Qualifizierung von Mitarbeitern zur Prüfung großer Photovoltaikanlagen stellt hohe Anforderungen an die Seminar-Vorbereitung und Durchführung. Die umfangreiche Ausstattung der Gleich- und Wechselspannungsseite sowie gegebenenfalls die Einbeziehung der Mittelspannungseinspeisung sind zu berücksichtigen. Unter Beachtung der betriebsspezifischen Anforderungen kann der Prüfradius eingegrenzt und konkretisiert werden. Das Seminar 30.40.82 DC ist ausgerichtet auf die Vermittlung der Prüfanforderungen folgender Normen:

- ✔ DIN EN 62446 VDE 0126-23:2010-07 Netzgekoppelte Photovoltaik-Systeme
Mindestanforderungen an Systemdokumentation, Inbetriebnahmeprüfung und wiederkehrende Prüfungen - (IEC 62446:2009); Deutsche Fassung EN 62446:2009
- ✔ E DIN EN 62446 VDE 0126-23:2013-03 Netzgekoppelte Photovoltaik-Systeme
Mindestanforderungen an Systemdokumentation, Inbetriebnahmeprüfung und wiederkehrende Prüfungen - (IEC 82/749/CD:2012)

Hierbei ist die Grundlage zur Prüfung die Norm mit Ausgabedatum 2010-07, deren Prüfanforderungen durch die Aussagen des Entwurfs von 2013-03 erweitert werden. Dieses Normenpaket bildet die aktuellen sowie (möglichen) ergänzenden zukünftigen Anforderungen ab.

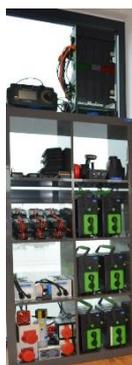
Für die Konkretisierung zeichnet „DC“ den Schwerpunkt auf die Generatorebene und der Gleichstromkabelanlage. Die der Normenausarbeitung zugrundeliegenden Anforderungen werden in einem Protokoll vereint und ermöglichen eine effiziente und lückenlose Prüffolge. Die Bereitstellung von Schaltungsunterlagen seitens des seminarbeauftragenden Unternehmens ermöglicht eine gute Seminarvorbereitung und die Entwicklung eines passgenauen Prüfprotokolls.

Teilnehmer:

- ✔ Die Mindestqualifikation zur Seminarteilnahme ist der Status Elektrofachkraft, der in der grundlegenden Anlagenprüfung DIN VDE 0100-600, ausreichende Kenntnisse besitzt.

Prüfgeräte:

- ✔ Der Materialstandort der Prüfgeräte liegt im FBZ-E bei Gossen Metrawatt M-Xtra, PV sun und Fluke 1654. Betrieblich abweichende Prüfgeräte können in das Seminar integriert werden, damit die Teilnehmer die Messabläufe direkter in der betrieblichen Umgebung umsetzen können. Das Seminar gliedert sich in interessanten Vorträgen, Berechnungen und Prüfsequenzen an netzgekoppelten Photovoltaikanlagen.



Prüfpunkte:

Die normativ beschriebenen Prüfpunkte werden unter Verwendung der Schaltungsunterlagen den Messstellen zugeordnet. Die Beachtung alternativer Prüfanforderungen werden berücksichtigt.

- ✓ Durchgängigkeit der Schutz- und Potentialausgleichsleiter
- ✓ Polaritätsprüfung des Generators
- ✓ Leerlaufspannungen der PV-Stränge
- ✓ Messung der Kurzschlussströme der PV-Stränge
- ✓ Kurzschlussprüfverfahren nach verschiedenen Methoden
 - Kurzschluss-Prüfverfahren
 - Betriebsstrom-Prüfverfahren
- ✓ Prüfung der Isolationswiderstände
- ✓ Anwendung der Isolations-Integritätsprüfung

Themenvermittlung:

Für die Themenvermittlung stehen Bereiche für Theorie und Praxis zur Verfügung, die entsprechend den Seminaranforderungen vorbereitet werden.



Praxis- und Theoriebereich, Bildnachweis: FBZ-E

Beginn: nach Vereinbarung
 Dauer: 8 Unterrichtsstunden
 Durchführung: 1 Tag von 9:00 bis 16:00 Uhr

Preise:	1 Teilnehmer	1.400,- €	pro Teilnehmer	1.400,- €
	2 Teilnehmer	1.600,- €	pro Teilnehmer	800,- €
	3 Teilnehmer	1.800,- €	pro Teilnehmer	600,- €
	4 Teilnehmer	2.000,- €	pro Teilnehmer	500,- €
	5 Teilnehmer	2.150,- €	pro Teilnehmer	430,- €
	6 Teilnehmer	2.250,- €	pro Teilnehmer	375,- €

Ab 6 Teilnehmer jeder weitere Teilnehmer 375,- €. Die Preise mit der Unternehmensstaffelung (günstigere Preise bei einer höheren Anzahl von Teilnehmern) beziehen sich auf: Pro Unternehmen oder pro Angebotsanfrage. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Preise verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen, Prüfprotokolle, Mittagstisch, Zertifikate sowie Aufkleber für die Sicherheitspässe. Die Nachhaltung der Prüferqualifikation wird berücksichtigt.